

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 44 (1971)

Heft: 3

Artikel: Paul Klee und seine Malerfreunde

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

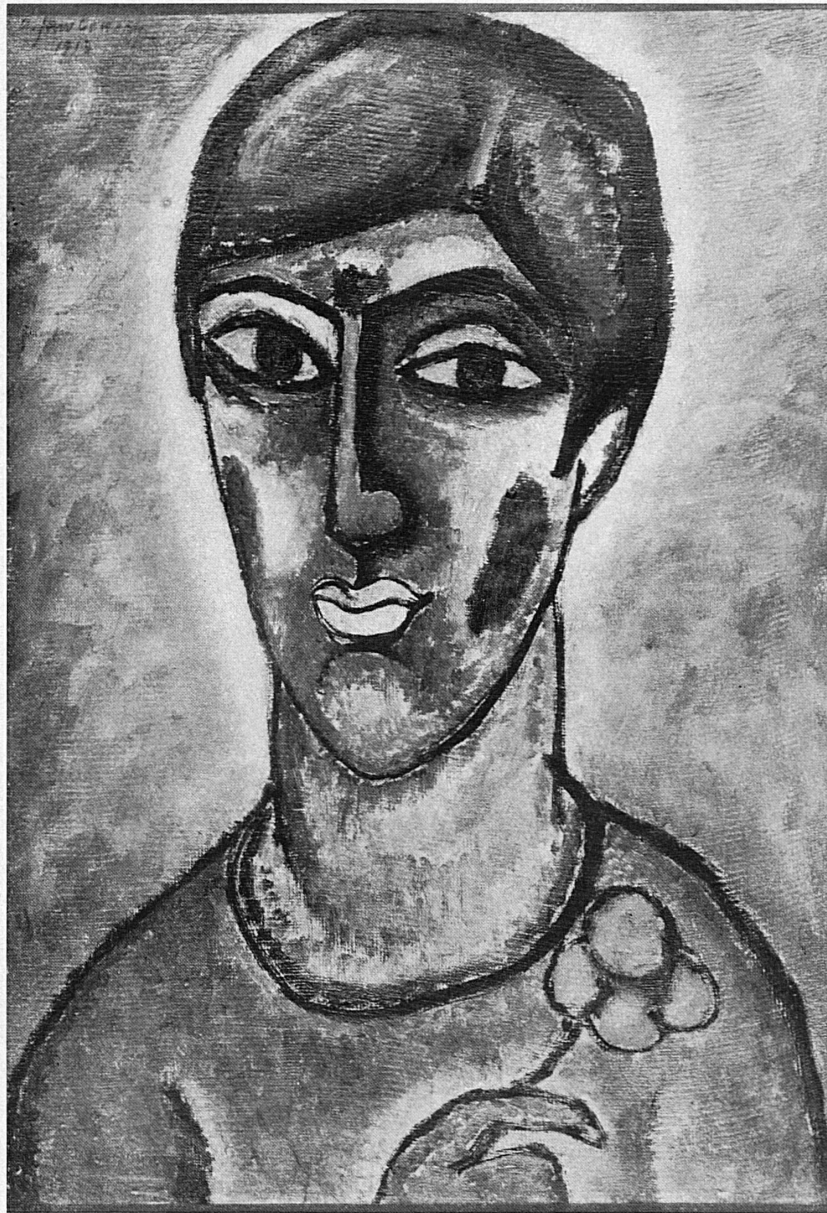
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PAUL KLEE UND SEINE MALERFREUNDE

Eine der grossen Privatsammlungen der Schweiz wird vom 7. Februar bis zum 18. April im Kunstmuseum Winterthur sichtbar gemacht. Es handelt sich um die Sammlung Felix Klee in Bern. Aus dem Nachlass des grossen Malers sind rund 250 seiner eigenen Werke zu sehen, die von den Zeichnungen des fünfzehn-, sechzehnjährigen Knaben durch alle Schaffensperioden hindurch bis zu den tragischen Spätwerken alle Entwicklungsphasen belegen, Zeugnisse einer bildnerischen und dichterischen Phantasie von einzigartigem Reichtum. Tafelbilder von immer wechselnder Technik, Hinterglasmalereien, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphiken, Plastiken und Handpuppen sind Ausdruck dieser künstlerischen Erfindungskraft. Dieses fesselnde Schauspiel eines schöpferischen Durchbruchs im ersten Drittel unseres Jahrhunderts wird noch ergänzt und bereichert durch etwa fünfzig Werke von Malerfreunden Paul Klees, die ebenfalls aus seinem Nachlass stammen: hier erscheinen unter anderen die Maler des «Blauen Reiters», Franz Marc, Wassily Kandinsky und Gabriele Münter, Klees Bauhaus-Kollegen Lyonel Feininger und Oskar Schlemmer sowie seine Schüler Hans Reichel und Max Bill.

Paul Klee, 1923/27: «Schauspieler». Öl auf Papier, 46 × 25 cm • «Acteur.» Huile sur papier, 46 × 25 cm • «Attore.» Pittura all'olio su carta, 46 × 25 cm • "Actor." Oils on paper, 18 × 9¾ in.

Alexi von Jawlensky, 1913: «Kreolin.» Öl auf Karton, 69 × 50 cm • «Créole.» Huile sur carton, 69 × 50 cm • «Creola.» Pittura all'olio su cartone, 69 × 50 cm • "Creole girl." Oil on board, 27¼ × 19¾ in. Photos Felix Klee